

Protokoll TOP 2 Sonstiges

Gewässerbefahrungskonzept,
Förderprojekt „Wässerwiesen“,
Pflegerückstände „NSG Pegnitztal Ost“
Bürgerbegehren „Nürnberg grün und lebenswert“
Seniorenwohnanlage „Platnersberg“
Korrektur Protokoll NSB-Sitzung 157

Sachstand „Gewässerbefahrungskonzept“

Die Vorsitzende berichtet, dass der Nürnberger Stadtrat noch keinen Beschluss zum Maßnahmenkonzept für die künftige Nutzung von Pegnitz und Rednitz gefasst hat. Die Fraktionen diskutieren aktuell u.a. über eine Verlängerung der Schonzeiten für Vögel und wasserbewohnende Tiere sowie über den Umfang von Ausnahmen für Kanuvereine an der Pegnitz. In der kommenden Sitzung des Umweltausschusses am 26.07.2023 soll eine Entscheidung getroffen werden. Über den weiteren Verlauf wird wieder berichtet.

Förderprojekt „Wässerwiesen“

Seit vielen Jahren setzt sich die Stadt Nürnberg für den Erhalt und die Entwicklung des Ökosystems „Wässerwiesen“ im Rednitztal ein. Die Vorsitzende teilt mit, dass der Bayerische Naturschutzfonds nun Fördergelder für ein gemeinsames Projekt der Städte Nürnberg und Schwabach sowie dem Landschaftspflegeverband Schwabach e.V. zur Verfügung stellt. Projektträger ist der Landschaftspflegeverband Schwabach, bei dem als gemeinnütziger Verein die Personalstunden angegliedert sind. Die Projektpartner werden über einen Zeitraum von drei Jahren vom Fonds mit 102.000 Euro in ihrer gemeinsamen Arbeit unterstützt. Mit einem Eigenanteil von 18.000 Euro stocken die Projektpartner den Betrag auf 120.000 Euro auf. Rund zwei Drittel der Projektsumme entfallen auf Maßnahmen im Stadtgebiet Nürnberg. Die Mittel werden zur Sicherung der technischen Anlagen, für Erhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen wertvoller Feuchtlebensräume sowie für Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Pflegerückstände „NSG Pegnitztal Ost“

Die Vertreter des Naturschutzes berichten von persönlich beobachteten Missständen im Naturschutzgebiet Pegnitztal Ost. Sie kritisieren insbesondere ein unzureichendes Schilder- und Wegekonzept sowie die mangelhafte Pflege wertvoller Biotope wie einer Orchideenwiese und Alteichenbeständen. Die Vorsitzende und der Leiter des Umweltamtes verweisen auf noch nicht abgeschlossene Abstimmungen mit der Flächeneigentümerin N-ERGIE zur Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans. Aufgrund des derzeitigen Zustandes des Naturschutzgebietes wünscht der Beirat eine zeitnahe Behandlung und fasst beigefügten Beschluss.

Bürgerbegehren „Nürnberg grün und lebenswert“

Im Frühling dieses Jahres hat das Bündnis „Nürnberg grün und lebenswert“ ein Bürgerbegehren auf den Weg gebracht, um sich insbesondere gegen eine weitere Versiegelung von Grün- und Freiflächen im Stadtgebiet zu engagieren. Einem Antrag der Stadtratsfraktionen von CSU, SPD und Grünen folgend wurden die Forderungen in einem Beschluss von Umwelt- und Stadtplanungsausschuss übernommen. Die Vorsitzende zitiert aus dem angefügten Beschluss „Nürnberg grün und lebenswert“ (vgl. Anlage 2) und erläutert, dass daraus folgend die Darstellungen im geltenden Flächennutzungsplan für überbaubare Flächen die maximale Flächenversiegelung abbilden. Der aktuelle FNP ist weiterhin als bindend anzusehen. Darüber hinaus teilt die Vorsitzende mit, dass der Beschluss keine Geltung für laufende Verfahren hat und die Formulierungen durch die Stadtverwaltung weiter konkretisiert werden müssen.

Bauvorhaben Seniorenwohnanlage „Platnersberg“

In der 150. Sitzung des Naturschutzbeirats am 01.02.2022 wurde die Planung für eine bauliche Weiterentwicklung der Seniorenwohnanlage Platnersberg vorgestellt. Der Vertreter des Naturschutzes weist nochmals auf die naturschutzfachliche Wertigkeit des Platnersbergs hin. Der Beirat begrüßt den politischen Antrag der Stadtratsfraktion CSU, SPD und Grüne vom 20.06.2023, welcher u.a. durch Umplanung einen größtmöglichen Erhalt von schützenswerten Baumbestand einfordert. Der Beirat bittet um eine erneute Behandlung, sobald ein aktualisierter Stand der Planung vorliegt.

Korrektur Protokoll NSB-Sitzung 157

Am 14.03.2023 wurde in der 157. Sitzung des Naturschutzbeirats der aktuelle Verfahrensstand des TenneT Vorhabens „Juraleitung“ präsentiert. Der Leiter des Umweltamtes stellt redaktionelle Änderungen am Protokoll zu diesem Tagesordnungspunkt vor, die sich auf die technischen Angaben der Bestandsleitung beziehen. Mit dem veränderten Wortlaut besteht von Seiten des Beirats Einvernehmen. Der Protokolltext kann unter Anlage 3 eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 1 Beschluss zu TOP 2 „Sonstiges - Pflegerückstände NSG Pegnitztal Ost“

Anlage 2 Stadtratsbeschluss „Nürnberg grün und lebenswert“ vom 03.05.2023

Anlage 3 Protokollkorrektur zu TOP 1 der 157. Sitzung

Am 20.07.2023

gez.

Waltheim

(Vorsitzende)

Anlage 1 zu TOP 2 Sonstiges
Pflegerückstände NSG Pegnitztal Ost

Beschluss

des Naturschutzbeirates der Stadt Nürnberg vom 04. Juli 2023

- einstimmig -

Der Beirat bemängelt den aktuellen Zustand wertvoller Biotopflächen im Naturschutzgebiet Pegnitztal Ost und beurteilt das Besucherlenkungskonzept in Zone 2 als teils unzureichend. Den Stand der Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans sieht er als verbesserungsfähig an und wünscht eine baldige Behandlung.

Am 04.07.2023

gez.

Waltheim

(Vorsitzende)